

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Juli 2006

Nr. 2006/1391

**GVK-Beschluss 06-042 vom 28. Juni 2006: Bewilligung eines dringlichen Nachtragskredits II. Serie 2006, URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung an Freigesprochene
Stellungnahme des Regierungsrates zum GVK-Beschluss vom 28. Juni 2006**

1. Ausgangslage

Die Staatskanzlei hat am 3. Juli 2006 dem Bau- und Justizdepartement den dringlichen Nachtragskredit II. Serie 2006 der Gerichtsverwaltungskommission (GVK) vom 28. Juni 2006 an die Finanzkommission des Kantonsrates von 1'120'000 Franken für die unentgeltliche Rechtspflege (URP), amtliche Verteidigung, Entschädigung an Freigesprochene zur Prüfung unterbreitet.

2. Erwägungen

Das Bau- und Justizdepartement hat das Kreditbegehren geprüft. Es kann sich den zutreffenden Ausführungen der GVK vollumfänglich anschliessen. Der Finanzkommission ist deshalb zu beantragen, dem dringlichen Nachtragskredit zuzustimmen.

3. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt der Finanzkommission, dem dringlichen Nachtragskredit II. Serie 2006 der Gerichtsverwaltungskommission zuzustimmen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilage

Dringlicher Nachtragskredit II. Serie 2006 der Gerichtsverwaltungskommission

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)

Bau- und Justizdepartement, Rechtsdienst Justiz (FF)

Gerichtsverwaltung, Roman Staub, Gerichtsverwalter (2)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (2; PS, HR)

Kantonale Finanzkontrolle

Aktuar Finanzkommission (16)

Parlamentsdienste (2; BRE, GRE)

Ablauf der Einspruchsfrist: